

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Geschäftliches

(Beginn: 09.04 Uhr)

Präsidentin Barbara Stamm: Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich eröffne die 44. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde wie immer vorab erteilt.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, möchte ich erinnern: Am morgigen Freitag jährt sich das Kriegsende in Europa zum 70. Mal. Als am 8. Mai 1945 endlich die Waffen schwiegen, hatten Millionen Menschen ihr Leben verloren: gefallen an der Front, ermordet in Konzentrationslagern, verschüttet und verbrannt in Bombennächten. Mit dem Waffenstillstand brach auch das NS-Regime zusammen. Am 8. Mai 1945 wurden die Menschen befreit von der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft, deren unfassbare Gräueltaten so viel Leid und Elend über Millionen von Menschen brachten.

Unsere Geschichte hat uns ein schweres Erbe hinterlassen – ein Erbe, das Verpflichtung und Verantwortung für alle kommenden Generationen bedeutet, damit sich Vergleichbares in der Menschheitsgeschichte nie mehr wiederholt.

Heute Abend gedenken der Bayerische Landtag, die Bayerische Staatsregierung und die Stadt Würzburg gemeinsam des Kriegsendes bei einem Friedensfest in der Würzburger Johanniskirche. Die Gestaltung wird im Wesentlichen von jungen Menschen übernommen. Das zeigt, wie wichtig es der jungen Generation ist, die Werte von Frieden, Verständigung und Versöhnung durch ihr Tun zu verteidigen und weiterzutragen. Das ist für uns alle ein hoffnungsvolles und ermutigendes Zeichen für eine friedliche Zukunft.

Damit Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen, die Möglichkeit haben, am Friedensfest heute Abend um 21.00 Uhr in Würzburg teilzunehmen, hat der Ältestenrat beschlossen, die heutige Sitzung um 17.30 Uhr zu beenden.

Bevor wir mit der Tagesordnung beginnen, darf ich Sie bitten, eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 25. April verstarb im Alter von 94 Jahren Herr Georg Weich. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1966 bis 1974 an und vertrat für die SPD-Fraktion den Wahlkreis Oberpfalz.

Während seiner Parlamentszugehörigkeit war er Mitglied im Ausschuss für Fragen des Beamtenrechts und der Besoldung und von 1970 bis 1974 stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr. Herr Weich hat sich als Landespolitiker und über viereinhalb Jahrzehnte lang als Kommunalpolitiker im Stadtrat von Amberg in besonderer Weise um das Allgemeinwohl verdient gemacht. Er engagierte sich in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen und setzte sich insbesondere auch für die Belange von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein. Für sein umfangreiches Engagement wurde Georg Weich unter anderem mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Der Bayerische Landtag trauert mit den Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. - Ich bedanke mich.

An dieser Stelle darf ich noch einen Geburtstagsglückwunsch aussprechen. Am 24. April feierte Herr Kollege Heinrich Rudrof einen runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und weiterhin gutes Gelingen in der politischen Verantwortung!

(Allgemeiner Beifall)